



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Hans-Joachim Fuchtel**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3133

FAX +49 (0)30 18 529 – 3139

E-MAIL 03@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 415-57800-0052

DATUM 14.04.2020

## Fragen für den Monat April 2020

Ihre am 03.04.2020 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 4/033

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage

„Wird die Bundesregierung aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie kurzfristig die angekündigte Meldestelle für unfaire Handelspraktiken in der Lebensmittelkette – analog zu Italien – einrichten, um das Ausnutzen von Notlagen oder Lieferengpässen zu verhindern, und wenn nein, warum nicht? <https://www.agra.de/age-kompakt/ansicht/news/meldestelle-fuer-unfaire-handelspraktiken-eingerichtet/>“

beantworte ich wie folgt:

Die Einrichtung einer Meldestelle für unfaire Handelspraktiken in der Lebensmittelkette ist im Zuge der Umsetzung der EU-Richtlinie über unlautere Handelspraktiken in den Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette beabsichtigt. Gegebenenfalls mögliche unfaire Handelspraktiken aufgrund von Notlagen und Lieferengpässen von Lebensmitteln sind aber derzeit nicht zu erwarten, da die Versorgungslage mit Lebensmitteln in Deutschland aufgrund intakter Lieferketten grundsätzlich gesichert ist.

Mit freundlichen Grüßen